

Beschreibung

Regionalmarktplatz
„ getRegio“
Hosting Modell

Februar 2002

getRegio GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 5
96050 Bamberg

Telefon: (0951) 917 49 72
Telefax: (0951) 917 49 69

www.getregio.de

Ihre Ansprechpartner

Stephan Kück
Walter Lorz

Tel. (0951) 189 81 650
Tel. (0951) 917 66 20

Email: s.kueck@getregio.de
Email: w.lorz@getregio.de

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	3
1.1	ÜBERBLICK	3
1.2	REFERENZEN	3
2	LÖSUNGSKOMPONENTEN	4
2.1	STRUKTUR	4
2.2	ZENTRALE SUCHE	5
2.3	BRANCHEN-DATENBANK MIT ECARDS	5
2.3.1	Texteintrag.....	5
2.3.2	eCard.....	5
2.4	KOMMUNALINFORMATIONEN / MODUL WEBKOMM.....	7
	RATHAUS ABC:.....	7
2.5	VERANSTALTUNGSDATENBANK.....	9
2.6	INFORMATIONSDIENSTE	9
2.7	MARKTPLATZ.....	10
2.7.1	SelectShops	10
3	SITE MANAGEMENT	11
3.1	STRUKTUR	11
4	UNTERSTÜTZUNG DES GESCHÄFTSMODELLS	12
4.1	ERTRAGSSEITE	12
4.2	BETRIEBSKOSTEN.....	13
5	ZUSATZINFORMATIONEN	14
5.1	ERWEITERBARKEIT	14
5.3	BANNERMANAGEMENT	14
6	EINRICHTUNG DES REGIONALMARKTPLATZES	15
6.1	KONZEPTIONELLE VORBEREITUNG	15
6.2	TECHNISCHE IMPLEMENTIERUNG	15
6.3	LOGISCHE IMPLEMENTIERUNG.....	16
6.4	INBETRIEBNAHME	16
6.5	SCHULUNG.....	16
6.6	TECHNISCHE BETREUUNG.....	16
6.7	PROJEKTMANAGEMENT	17
7	PREISINFORMATIONEN	18
8	ANMERKUNGEN	18

1 Einleitung

Diese Leistungsbeschreibung gibt Auskunft über die Hosting-Variante des Regionalmarktplatzes getRegio und dessen Leistungsmerkmale. Sie profitieren von einer optimalen Integration spezialisierter Standardkomponenten und haben die Gewähr an Weiterentwicklungen einzelner Komponenten und der Einbindung neuer Tools zu partizipieren. Es handelt sich um einen Marktplatz im Mietmodell - sämtliche Anwendungen und Applikationen laufen beim technischen Dienstleister von getRegio.

Bezüglich der lizenzierfähigen Vollversion zum Betrieb beim Marktplatzbetreiber verweisen wir auf die Leistungsbeschreibung „getRegio“ Vollversion.

Ziele des Gesamtsystems sind:

- eine optimale Unterstützung des Geschäftsmodells des Marktplatzbetreibers,
- eine weitgehende Entlastung von administrativen Tätigkeiten
- die Möglichkeit kontinuierlicher Weiterentwicklung des Systems.
- stark verkürzte Projektlaufzeiten
- hoher Automatisierungsgrad
- kalkulierbare Kosten durch Minimierung von Individualentwicklungen
- Berücksichtigung bereits existenter Lösungen
- langfristige Sicherung der Investition des Kunden, da die Lösungsbestandteile permanent weiterentwickelt werden

1.1 Überblick

Das Dokument zählt die Lösungskomponenten und Ihre Funktionen aus Sicht der User und Administratoren auf, beschreibt eine sinnvolle Konfiguration eines Basissystems und bereits vorhandene Schnittstellen zu externen Systemen. In einem speziellen Kapitel wird auf das verwendete Site Management System eingegangen. Dieses bildet die Grundlage für eine detaillierte Darstellung über die Wirtschaftlichkeit von regionalen Marktplätzen und die gezielte Unterstützung, die der vorgestellte Lösungsansatz bietet. Dies ist insbesondere dadurch relevant, da die laufenden Betriebskosten eines Marktplatzes, die anfängliche Investition in das Basissystem schnell um ein Vielfaches übersteigen können.

Im Anschluss wird ein typischer Projektablauf beschrieben und daran die im Komplettangebot enthaltenen Dienstleistungen und Services erläutert, so dass die Lösung schlüsselfertig übergeben werden kann.

1.2 Referenzen

www.getregio.de

2 Lösungskomponenten

2.1 Struktur

Die Realisierung des Regionalen Internetportals basiert auf folgenden Komponenten, auf die bei der Umsetzung der Anforderungen Bezug genommen wird:

- Branchendatenbank mit E-Cards, sowie Tourismusführer, Hotel- und Gastroführer
- Rathaus ABC mit Veranstaltungskalender, Gästebuch und Apothekennotdienst
- Openshop Tradingplace regional
- Openshop Select-Shop im Vermittlungsmodell für Wiederverkäufer (Selling Partner)

Diese Tools werden durch das Site Management System, oder Content Integrations System, zusammengehalten. Dies gewährleistet:

- eine einheitliche Kommunikation und den Datenaustausch zwischen den Komponenten
- zentrales Layout des Gesamtsystems über alle Komponenten
- einheitlicher Zugang zum System durch Benutzer (Kunden, Redakteure, Mitarbeiter)
- standardisierte Erweiterbarkeit für vorhandene oder neu zu entwickelnde Anwendungen
- Komponentenübergreifende Personalisierung des Portals

Um diese bestehenden Komponenten mit ihren standardisierten Funktionalitäten herum können sehr schnell kundenindividuelle Anforderungen durch Konfiguration oder Erweiterung umgesetzt werden.

2.2 Zentrale Suche

Suche in allen Bereichen durch Meta-Such-Verfahren, die ein Schlagwort über eine Eingabe sowohl in Branchendatenbank, Marktplatz, Community und redaktionellen Inhalten in allen angebotenen Systemen sucht. Die Suche erfolgt in Echtzeit und liefert somit stets aktuelle Ergebnisse. Die Ergebnisse werden auf den kleinsten gemeinsamen Datennenner gebracht und nach Rubriken sortiert angezeigt. Alle Ergebnisse sind mit einem Klick auf eine Detailansicht im entsprechenden funktionalen Bereich (z.B. Marktplatz) verlinkt.

Es lassen sich bei der Suche gleiche Datennenner über alle Bereiche finden, hierzu können auch weitere Eigenschaften an vorhandene Datensätze angefügt werden. Typisch in regionalen Szenarien sind:

- Region - Subregionalisierung nach Kennzeichen, Postleitzahl oder Kennziffern,
- Typ - Art des Bereiches der gezielt abgesucht werden soll,
- Suchbegriff - typischerweise ein Beschreibungstext oder Schlagwort.

2.3 Branchen-Datenbank mit eCards

Die Branchendatenbank besteht aus Texteinträgen, eCard und eCard+. Die Anlage der eCards erfolgt durch den Interessenten. Alle Prozesse wie Auftragsbestätigung und Rechnungsstellung sind automatisiert.

2.3.1 Texteintrag

Er beinhaltet die Anschrift, Telefon- und Faxnummern, sowie die Zuordnung zu Branchen und das Eintragen von 2 zusätzlichen Suchbegriffen damit die Firma noch besser im Branchenverzeichnis gefunden werden kann.

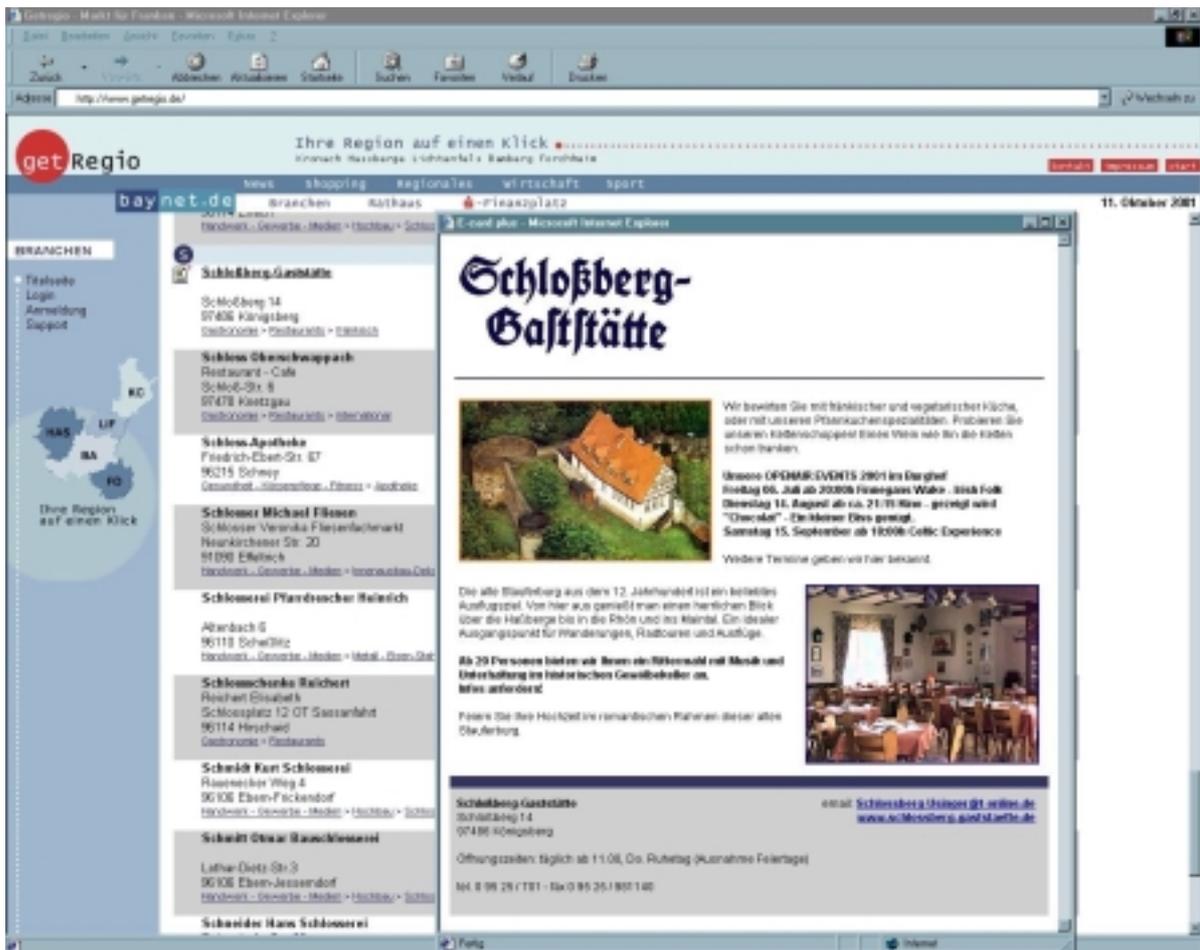
2.3.2 eCard

Die eCard erweitert den Texteintrag um die Möglichkeit, die eMail-Adresse und die Internetadresse anzugeben, sowie ein persönliches Logo einzuspielen.

2.3.3 eCard+

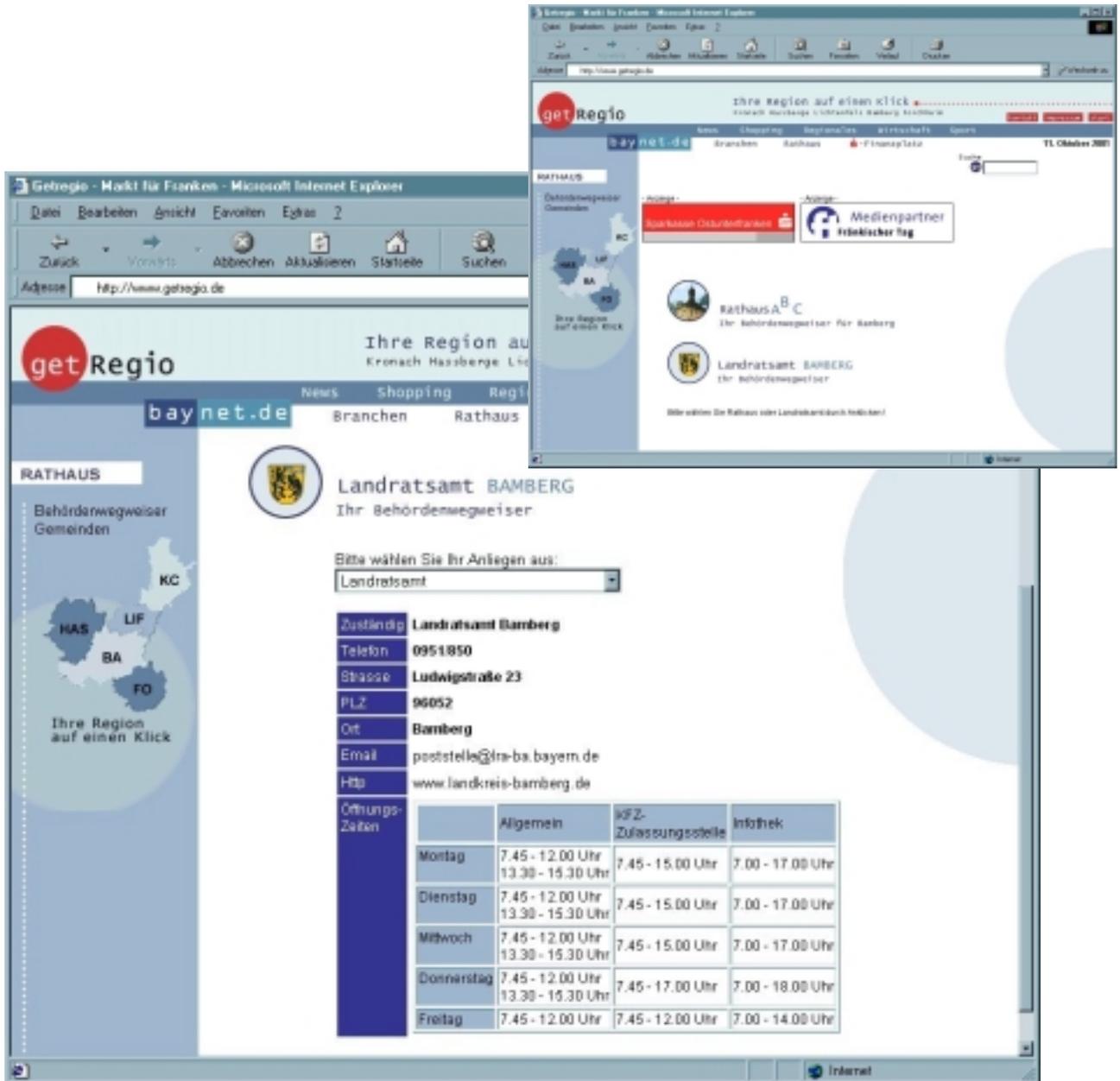
Sie erweitert den Texteintrag um die Möglichkeit, die E-Mail-Adresse und die Internetadresse anzugeben, sowie ein persönliches Logo einzuspielen.

Des weiteren können bis zu 2 Bilder und 2 Textblöcke individuell gepflegt und gestaltet werden. Die E-Card+ kann jederzeit selbst über einen Editor gepflegt und bearbeitet werden.



Das eCard-System ist wie alle kostenpflichtigen Leistungen des Marktplatzes direkt mit einem externen Abrechnungssystem / Buchhaltungssystem (SAP) verbunden. Das Abrechnungssystem wird innerhalb dieses Szenarios nicht mitgeliefert. Die Schnittstelle lässt sich aber sehr leicht an ein anderes System adaptieren.

Alle Einträge in die Branchendatenbank können durch den Kunden selbst durchgeführt werden und auch jederzeit geändert werden. Im Hintergrund sind für den Marktplatzbetreiber Kontroll- und Überwachungsmechanismen vorhanden um eine gute Datenqualität gewährleisten zu können.



2.4 Kommunalinformationen / Modul Webkomm

Rathaus ABC:

Das Rathaus ABC enthält Ansprechpartner und Öffnungszeiten von sämtlichen Ämtern in den regionalen Verwaltungen. Es besteht die Möglichkeit einen externen Formularserver anzubinden, damit alle Formulare auch per Download verfügbar sind.

Apothekennotdienst:

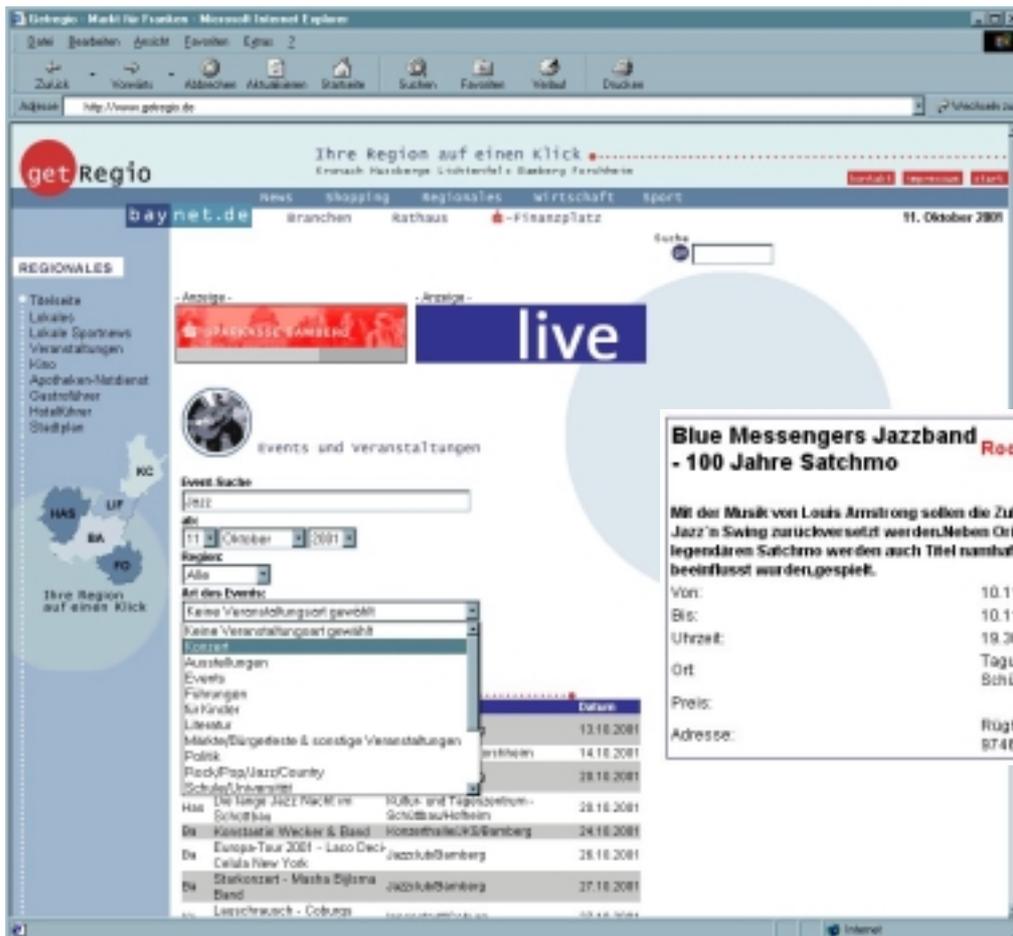
Der Apothekennotdienst informiert über die Apotheke welche an einem bestimmten Tag Notdienst hat. Die Eingabe der Daten erfolgt einmalig in der Datenbank und kann nach verschiedensten Kriterien ausgewertet werden.

Gästebuch:

Das Gästebuch ermöglicht dem Besucher des Marktplatzes Kritiken, Wünschen, Anregungen zu dokumentieren und bietet einen weiteren interaktiven Beitrag zur Attraktivität des Marktplatzes.

Alle Daten und Informationen des Rathaus ABC, des Apothekennotdienst und des Gästebuch können über ein Web-Interface gepflegt und administriert werden.

Durch die Mandantenfähigkeit ist es möglich, die Eingabe und die Pflege der Inhalte auch nach außen zu verlagern (z.B. an die Gemeinden und Kommunen) und somit Personalressourcen zu reduzieren.



2.5 Veranstaltungsdatenbank

Der Benutzer kann Veranstaltungen nach:

- Regionen,
- Kategorien (Konzerte, Festspiele, Galerien, Vereinstreffen, etc.) und
- Terminen

durchsuchen und nähere Informationen zur gefundenen Veranstaltung erhalten.

Wie bei dem Rathaus ABC besteht auch hier die Möglichkeit, Daten und Informationen durch andere Partner über ein Webinterface einpflegen zu lassen.

2.6 Informationsdienste

Durch die Integration einer DPA-Schnittstelle stehen den Nutzern der Seiten topaktuelle Informationen zur Verfügung. Regionale Inhalte können durch die Integration des verlagseigenen Redaktionssystems eingebunden werden. Die Einbindung kann sowohl automatisch (Robot zeigt die aktuellen 5 Sport-Nachrichten an) als auch interaktiv durch einen Redakteur erfolgen.

Die DPA-Schnittstelle bietet eine Anbindung zu DPA ServiceLine, EcoLine, DpaOnline und Sportsline. NITF wird selbstverständlich auch mit Ressourcen unterstützt. Die Nutzung der Inhalte kann wahlweise als DPA-Archiv oder als Just-In-Time Darstellung erfolgen. Die DPA ServiceLines sind separat kostenpflichtig.

2.7 Marktplatz

Der eCommerce Bereich beruht auf dem Openshop TradingPlace und Openshop SelectShops, wie sie auch im Business to Business Märkten Verwendung finden.

Im Gegensatz zu Branchenmarktplätzen spricht der Regionalmarktplatz vorrangig den B2C Bereich an, ergänzt um C2C Funktionalität (Kleinanzeigen, Tauschbörsen); die Integrationsfähigkeit B2B ist bleibt erhalten.

Besonderes Merkmal ist die Steuerung einheitlicher eCommerce Kategorien im Marktplatz. Der Marktplatzbesucher erhält so einen vollständigen Überblick über alle relevanten Produktangebote zu seiner Suche. Das mühsame Suchen in einer Vielzahl einzelner Shops entfällt.

Hiermit legt der regionale TradingPlace zugleich den Grundstein für eine nahtlose Verbindung von eCommerce Angeboten, Veranstaltungen, redaktionellem Content, Branchenverzeichnis und kommunalen Informationsangeboten.

Der Marktplatz zeichnet sich durch folgende Vorteile aus:

- Zentrale Steuerung der Kategorien der angeschlossenen Shops durch das Kategorienmanagement im Marktplatz. Durch die frei definierbaren Zusatzattribute wird das Finden und Identifizieren von Produkten deutlich vereinfacht.
- Die Zuordnung von Produkten des Shops zum Marktplatz erfolgt durch den Shopbetreiber. Der Marktplatzbetreiber gibt lediglich die zu verwendenden Kategoriebezeichnungen vor. Somit erfolgt eine administrative Entlastung des Marktplatzbetreibers.
- Durch die vorkonfigurierten Basisfunktionen wird eine kurze Implementierungszeit erreicht; der Aufwand für die Errichtung eines Regionalmarktplatzes wird deutlich gesenkt.
- SelectShops entsprechen den Openshop Standard Editions, ergänzt um marktplatzspezifische Funktionalität. Für jede Unternehmensgröße ist ein geeignetes Shopmodell verfügbar: vom voreingestellten Shop mit 50 Artikeln für den kleineren Handwerksbetrieb bis hin zur Individuallösung für Großunternehmen im eigenen CI und mit Anbindung der vorhandenen IT Infrastruktur (Warenwirtschaft, Datenbanken u.a.).

2.7.1 SelectShops

Mit Openshop SelectShops können alle Arten von eBusiness Lösungen wie Shops, Procurement, etc, die auf Basis der Openshop Produkte entwickelt werden, an den TradingPlace angebunden werden.

Die Openshop SelectShops basieren auf den Standardprodukten Openshop Stores oder Openshop Business, besitzen aber mit ‚Select‘ eine Erweiterung um marktplatzspezifische Funktionalitäten für die Anbindung an den TradingPlace. Für jede Unternehmensgröße ist ein geeignetes Shopmodell verfügbar: vom voreingestellten Shop mit 50 Artikeln für den kleineren Handwerksbetrieb bis hin zur Individuallösung für Großunternehmen im eigenen CI und Anbindung der vorhandenen IT Infrastruktur (Warenwirtschaft, Datenbanken u.a.).

Jeder Shopbetreiber kann selbst selektieren, welche Produkte aus dem Gesamtportfolio seines Shops im gemeinsamen Marktplatz angezeigt werden sollen und seine Shopkategorien mit denen des Marktplatzes matchen.

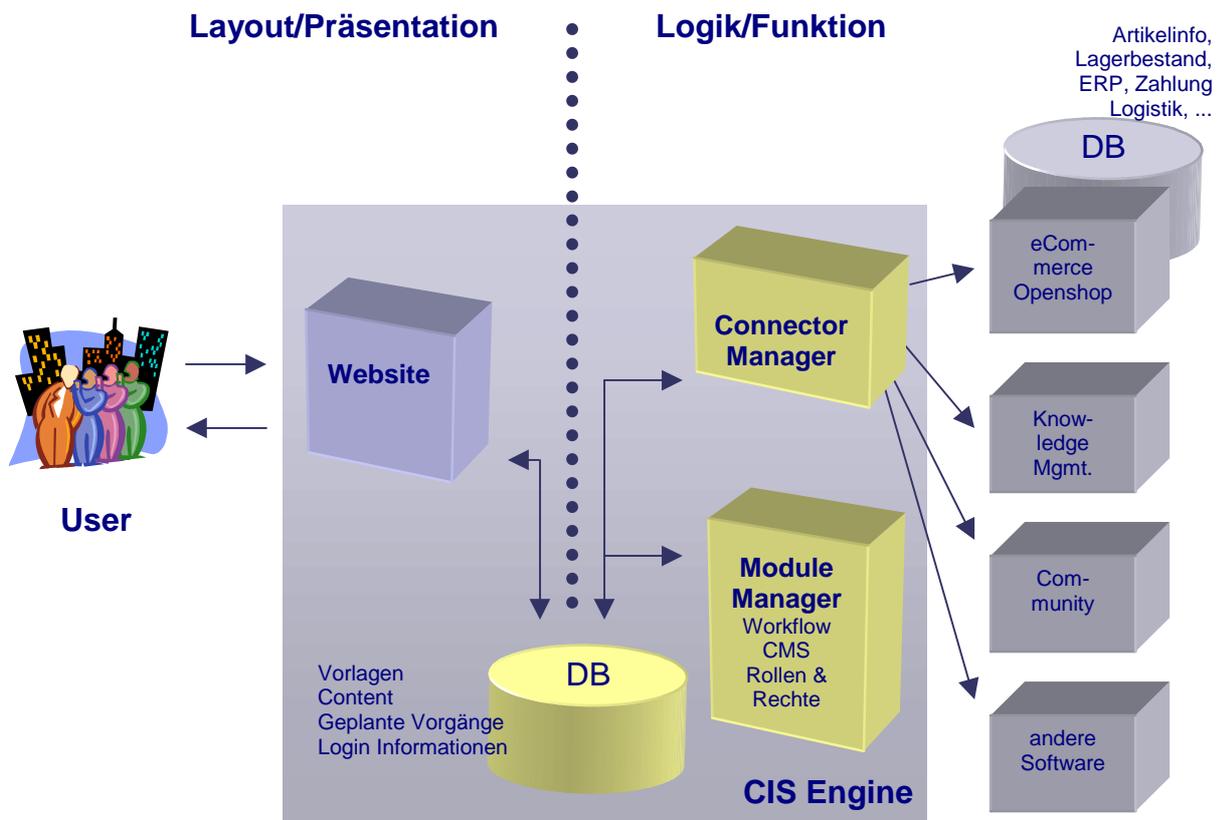
Der SelectShop läßt somit neben dem Auftritt im Marktplatz auch einen separaten Internet Auftritt mit eigenem Produktangebot zu.

SelectShops werden separat vom eigentlichen Marktplatz lizenziert. Hierfür sind verschiedene Shop Editionen für die unterschiedlichen Unternehmensgrößen eines Shopbetreibers erhältlich.

3 Site Management

3.1 Struktur

Das Site Management stellt die zentrale integrierende Komponente des Gesamtsystems dar. Die Informationen aus den oben aufgeführten Lösungskomponenten und die über Schnittstellen verfügbaren Informationen werden hier verbunden.



Die **CIS Engine** ist das alleinige Front-End zum User. Innerhalb der Engine wird eine strikte Trennung zwischen Layout und Funktionalität durchgeführt. Das Layout wird funktions- und sogar applikationsübergreifend angewendet, d.h. trotz verschiedener Back-End Systeme wird lediglich ein Layout benötigt. Zur Erstellung der endgültigen Webseite werden interne (Module Manager) und externe Funktionalitäten (Connector Manager) eingebunden.

Der Module Manager stellt vorwiegend typische CMS Funktionen zur Verfügung und kann sehr leicht für andere Funktionalitäten erweitert werden.

Der Connector Manager ermöglicht eine transparente Einbindung von Funktionen und Daten von Systemen mit entsprechender Schnittstelle.

Eine genaue Leistungsbeschreibung des Site Managers erhalten Sie gerne auf Anfrage.

4 Unterstützung des Geschäftsmodells

4.1 Ertragsseite

Um einen nachhaltig erfolgreichen Betrieb des Portals zu ermöglichen werden durch die aufgezeigte Lösung unterschiedliche Refinanzierungsquellen unterstützt.

Primär:

- Miete für Visitenkarten
- Werbung (Banner und Sponsoring) – im Content-Bereich Kategorien- / Zielgruppen-bezogen möglich

Erweiternd:

- Nutzung der Inhalte in anderer Präsentation, Regionalisierung (Gemeinden, Kreise, Stadtteile) und Bildung sowie Betrieb von Subportalen möglich

Durch die hohe Qualität der Produkte und Komponenten welche dem Kunden angeboten werden können erhöht sich somit auch die Chance auf ein gutes und tragfähiges Geschäftsmodell.

Über Tradingplace Modul:

- Einbindung Openshop Tradingplace Moduls (siehe www.getregio.de) mit den Bereichen Kleinanzeigen, B2C und C2C Modellen
- Vermietung von Openshop Select Shops über Selling-Partner Modell mit Provisionierung für den Vertrieb (einmalig und monatliche Erträge!)
- Dienstleistungs- und/oder Handelsprovisionen (frei einstellbar)

Die primären Ertragsquellen werden durch Exportfunktionen für automatisierte Abrechnungsprozesse unterstützt.

Über das Tradingplace Modul kann das Portal leicht um einen B2B-Bereich mit Beschaffungsfunktionalität erweitert werden. Dies ist insbesondere bei kleineren oder öffentlichen Bedarfsträgern sinnvoll, die kein eigenes eProcurement System installieren wollen und bei der Beschaffung regionale Aspekte berücksichtigen. Für den Portalbetreiber bietet sich hier eine exzellente Möglichkeit durch Einfluss auf regionale Warenflüsse seine Kundenbindung zu erhöhen und ein sehr stabiles Ertragsmodell zu etablieren.

4.2 Betriebskosten

Durch die Beschäftigung von Mitarbeitern innerhalb der Betreibergesellschaft entstehen höhere Aufwendungen im Bereich der Personalverwaltung. Das unternehmerische Risiko wächst somit auch durch die erhöhten Kosten.

Content und Personalkosten sind die teuersten Positionen beim Betrieb eines Regionalmarktplatzes. Das System verfügt deshalb neben umfangreichen Ertragsmöglichkeiten auch über zahlreiche Optimierungen, die einen kostengünstigen Betrieb und Unterhalt des Systems ermöglichen. Hier erfolgt sowohl eine administrative als auch eine redaktionelle Entlastung.

- Eingaben für neue Nutzer und Content-Elemente können durch Kunden bzw. Redakteure direkt vorgenommen werden. Der Administrator muss angeforderte Funktionalitäten nur noch einmalig freischalten.
- Die Online Redakteure arbeiten in einer webbasierenden Oberfläche mit Kontext-Menüs in denen sie je nach Berechtigung alle Content-Elemente in einer Seite zusammenführen können. Die Bedienung aller Informationsquellen (DPA, Veranstaltungen, etc.) erfolgt auf einheitliche Art und Weise.
- Die Eingabe von einfachen Informationen (Vereine, Ämter) erfolgt dezentral und wird durch den Site Manager so unterstützt, dass minimaler zentraler Aufwand anfällt.
- Die DPA-Schnittstelle mit Roboterfunktion sorgt dafür, dass stets aktueller Content vorhanden ist – bei minimalem händischen Eingriff.

(Beispiel getRegio.de: >180.000 Nachrichten in einem Kalendermonat)

Mit der Entstehung eines Regionalmarktplatzes entstehen in allen Bereichen Betreuungsaufgaben gegenüber den Marktplatzteilnehmern. Diese haben gravierenden Einfluss auf die laufenden Kosten des Marktplatzbetreibers. Ein hoher Grad der Automatisierung und umfassende Online Hilfestellungen sowie einfachste Administrationsoberflächen für Marktplatzteilnehmer sind entscheidend für möglichst geringe Betriebskosten.

5 Zusatzinformationen

5.1 Erweiterbarkeit

Auf Grund der Offenheit und Plattformunabhängigkeit der verwendeten Basissysteme stehen für Erweiterungen und Skalierungen alle Möglichkeiten offen.

So können zum Beispiel Community-Systeme von Drittanbietern eingebunden bzw. eigene Community-Elemente realisiert werden.

5.2 Abrechnungssystem

Sämtliche kostenpflichtigen Leistungen innerhalb der Plattform werden über eine Schnittstelle für automatische Weiterverarbeitung ausgegeben.

5.3 Bannermanagement

Vom Site Management können durch ein externes Bannermanagement-System generierte Banner eingebunden werden.

6 Einrichtung des Regionalmarktplatzes

Dieser Abschnitt stellt eine Leistungsbeschreibung für die Einrichtung eines Regionalmarktplatzes im Hosting Modell und basierend auf der Technologie-Plattform und dem Leistungsumfang von getRegio dar. Die Erstellung dieser Plattform erfolgt durch spezialisierte Dienstleister.

Das Dokument zählt die zur Implementierung und Betrieb eines Regionalmarktplatzes notwendigen Arbeitsschritte auf und definiert die durch die Implementierungspartner zu erbringenden Leistungen.

6.1 Konzeptionelle Vorbereitung

In Vorbereitung der Umsetzung eines Regionalmarktplatzes sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Erarbeitung Realisierungsfahrplan des Gesamtsystems
- Consulting für begleitende und vorhandene Prozesse (z.B. Abrechnung)
- Abstimmung Layout und Umsetzungsmöglichkeit für Gesamtsystem
- Entwurf Logo und CD-Vorgaben (4 Vorschläge für Logos inkl. passende Schriften und Farben)
- Einarbeitung des gewählten Logos in 2 Layoutvorschläge für die Plattform auf Grundlage der getRegio Struktur.
- Zum Entwurf eines individuellen Designs für die Plattform erstellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot.

Das Consulting für die Integration angrenzender Prozesse ist auf 2 Manntage begrenzt.

6.2 Technische Implementierung

Ziel dieses Schrittes ist die Installation der Basissoftware auf den Rechnern des Hosting-Providers und die grafische Anpassung an das Layout des Marktplatzbetreibers. Dazu sind folgende Arbeiten nötig:

- Aufsetzen des Servers
- Einrichtung Datenbank
- Einrichtung Connector für Site Management
- Einrichtung der einzelnen Marktplatzbausteine
- Umsetzung und Anpassung des Layouts auf Marktplatz-Bausteine
Marktplatz – Behördenwegweiser – Branchendatenbank - Artikel und News - Kategorien – Gesamtsuche - Selbstdarstellungsseiten (Gemeinden und Vereine).
- Umsetzung Layout in Html für alle vorhergehend genannten Marktplatz-Bausteine.
- Anpassen der Navigation auf Plattform und in den Bausteinen für alle vorhergehend genannten Marktplatz-Bausteine.
- Einrichten und Verknüpfen von Integrations-Systemen
Nutzer einrichten - Layout für Admin.-Seiten anpassen
Anpassungen für externe Mandanten (Behördenwegweiser, Veranstaltungskalender).
- Regionalisierung für alle Marktplatz-Bausteine durchführen.

Der Betrieb und die technische Betreuung des Gesamtsystem erfolgt bei dem technischen Dienstleister der getRegio GmbH & Co KG. Für den Betrieb der Komponenten und des Servers direkt beim Marktplatzbetreiber ist das Modell „getRegio“ Vollversion verfügbar; eine Leistungsbeschreibung hierzu ist auf Anforderung erhältlich.

6.3 Logische Implementierung

In dieser Phase wird die Logik des Marktplatzes entsprechend den Vorgaben des Betreibers konfiguriert. Dieser liefert die benötigten Informationen. Zu den Arbeiten gehören:

- Anlage Betreiberinformationen (Mailadressen, AGB`s, Nutzungsbedingungen, etc.)
- Einrichtung und Anpassung eMail-Texte
- Einrichtung Kategoriestructur, variable Attribute, Schlüsselssystem
- Festlegung Standardvorgaben für Branchendatenbank

Die Erstellung und Anpassung der AGB und der Nutzungsbedingungen für den Marktplatz sind nicht im Leistungsumfang enthalten. Auf Wunsch vermitteln wir gerne eine Anwaltskanzlei.

6.4 Inbetriebnahme

Nach erfolgter Einrichtung erfolgt die Inbetriebnahme der Plattform in folgenden Schritten:

- 1 - Interne Tests durch Implementierungspartner.
- 2 - Freischaltung der Plattform für Redakteure.
- 3 - Freischaltung der Plattform für Test-Anwender.

6.5 Schulung

Das für den eigenständigen Betrieb der Plattform notwendige Wissen wird anhand von speziellen und individuellen Trainings vermittelt. Diese beinhalten:

- Administration für alle Marktplatz-Bausteine außerhalb des OpenShop Tradingplace:
(insgesamt 5 Tage und maximal 5 Teilnehmer)
Branchendatenbank mit Webvisitenkarten
Veranstaltungskalender
Site Management

Die Trainings finden in den getRegio Schulungsräumen in Bamberg statt.

6.6 Technische Betreuung

Für die Durchführung des laufenden Betriebs stellt der Implementierungsdienstleister technische Unterstützung zur Verfügung. Damit eventuelle Störungen schnell erkannt und für den Betrieb notwendige Anpassungen in der Konfiguration sofort vorgenommen werden können, stellen wir folgende Services zur Verfügung:

- technische Betreuung des Gesamtmarktplatzes inklusive aller Marktplatz-Bausteine.
- telefonischer Hotlineservice Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr (außer gesetzliche Feiertage)
- redundante Sicherung der Daten
- Server-Hosting

6.7 Projektmanagement

Der Implementierungspartner übernimmt auf Grund der vorhandenen Kompetenzen bei der Umsetzung komplexer Projekte die dienstleisterübergreifende Leitung der Erstellung des kompletten Regionalmarktplatzes. Dabei werden folgende Arbeiten übernommen:

- Definition individueller Erweiterungen
- Koordinierung mit Hosting-Provider
- Koordinierung technischer Dienstleister
- Erarbeitung und Überwachung Realisierungsfahrplan

Für die organisatorische Durchführung des Projektes benennt der Betreiber einen Ansprechpartner, der autorisiert ist, Entscheidungen zu treffen, die für die Realisierung benötigt werden.

6.8 Hosting

Das Hosting und der Betrieb der Server sowie des Gesamtsystems wird durch getRegio oder den technischen Dienstleister der getRegio GmbH & Co.KG durchgeführt.

6.9 Updates- / Upgrades

Eine Aktualisierung der Basissoftware (Site Management und Marktplatzbausteine) ist nicht Bestandteil der angebotenen Wartung. Sofern diese Aktualisierungen gewünscht sind, werden Lizenz- und Implementierungskosten separat angeboten und abgerechnet.

7 Preisinformationen

- getRegio Hosting-Modell: 49.900,-- Euro einmalig, inkl. 1 Subregion (=2 Regionen)
- jede weitere Subregion: 3.000,-- Euro einmalige Einrichtungsgebühr
- Technische Betreuung und Betrieb: 3.500,-- Euro monatlich (24 Monate Laufzeit)
- Jede weitere Subregion: 1.500,-- Euro monatlich (24 Monate Laufzeit)
- Datenvolumen: 45,-- Euro je Gigabyte

Diese Preisinformationen beinhalten die unter „Einrichtung des Marktplatzes“ aufgeführten Arbeiten und Dienstleistungen. Ebenfalls enthalten sind alle Lizenzkosten und Nutzungsrechte für die in diesem Dokument aufgeführten Module, Datenbanken und Bausteine.

Alle Leistungen sind sofort nach Erbringung zur Zahlung fällig. Für Implementierung und Projektmanagement wird bei Auftragserteilung eine Abschlagszahlung in Höhe von 30% fällig.

Für Leistungen, die durch Mitarbeiter der Implementierungsdienstleister beim Betreiber des Marktplatzes oder deren Dienstleistern vor Ort erbracht werden, werden dem Auftraggeber anfallende Spesen gesondert in Rechnung gestellt.

Alle Leistungen die über den beschriebenen Umfang in der Leistungsbeschreibung hinausgehen, werden separat nach Aufwand abgerechnet.

8 Anmerkungen

Dieses Dokument versteht sich als erster Überblick über die in getRegio enthaltenen Bestandteile. Zugleich soll es – unverbindlich – eine erste Einschätzung eines möglichen Investitionsszenarios ermöglichen.

Als Subregion wird ein Kreisgebiet verstanden. Die aufgeführten einmaligen Kosten beinhalten die Einrichtung einer Standardvorlage auf Basis des bestehenden Layouts, sowie die Einrichtung der einzelnen Subregionen innerhalb der Datenbanken. Individuelle Layoutwünsche werden nach Aufwand berechnet.

Die Erstellung eines Angebotes setzt die Besprechung dieses Dokumentes und die Abstimmung mit dem Anforderungskatalog seitens des potentiellen Marktplatzbetreibers voraus..

Alle in diesem Dokument genannten Preise verstehen sich in Euro, zzgl. gesetzlicher MwSt.

getRegio GmbH & Co. KG